

Inhaltsverzeichnis

Die schwarzen Katzen und der Pfarrer von Friedelshausen 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Die schwarzen Katzen und der Pfarrer von Friedelshausen

Es geschah, als der Pfarrer von Friedelshausen in Schwarzbach heiliges Abendmahl gehalten, daß ihm auf dem Nachhauseweg zwei schwarze Katzen aus dem Korn entgegensprangen, so daß sein Pferd scheu wurde und sich bäumte, auch nicht wieder zur Ruhe gebracht werden konnte, weil die Katzen immer an ihm in die Höhe hüpfen und riefen: „Ga es ons Bichtkrüßer wier“ (d. h. gib uns unsere Beichtkreuzer wieder). Da der Pfarrer die gottlosen Hexen nicht anders los werden konnte, so griff er endlich in die Tasche und warf jeder den Beichtkreuzer wieder hin. Hätte er ein sogenanntes „Dreikreuzmesser“ bei sich geführt und dieses, wie einst ein Pfarrer zu Unterkaga, über die unheimlichen Thiere weggeworfen, so hätte er die Hexen in ihrer natürlichen Gestalt vor sich sehen können.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra277&rev=1718868679>

Last update: **2025/01/30 11:34**

